

# **Protokoll**

**zur 32. Sitzung des Ortsbeirates Sperenberg  
am Dienstag, dem 05.09.2023  
um 19.00 Uhr in der FFW Fernneuendorf, 15838 Am Mellensee**

---

## **Öffentlicher Teil**

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19.50 Uhr

Anwesend: Dargo Porath, Doreen Schulze, Bert Daske, Maik Tscherwinka

Entschuldigt: Matthias Spieth

Unentschuldigt:

Geladene Gäste:

Name der anwesenden Bediensteten:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 31.Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Strand Sperenberg, Umzäunung Spielplatz, Unterteilung Eisdielen/ Gaststätte
06. Pakt für Pflege
07. Parkplatz Strand/ Abgrenzung
08. Denkmalreinigung und Umrahmung, Form von Lochte anfertigen lassen
09. Bank Borchener Platz
10. Informationen und Anfragen
11. Sonstiges

Zu TOP 01: Eröffnung und Begrüßung

Herr Porath eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gäste und Ortsbeiratsmitglieder

Zu TOP 02: Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur TO.

Zu TOP 03: Einwendungen zur Niederschrift der 31.Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 31.Sitzung.

#### Zu TOP 04: Einwohnerfragestunde:

Ein Einwohner aus Sperenberg fragt nach den Plänen des Landes auf dem ehemaligen Militärgelände in Höhe der 1. und 2. Schießbahn eine Windkraftanlage zu errichten.

Dieses Thema war dem Ortsbeirat und den Vertretern der Gemeindevertretung unbekannt. Der Bürger erwähnt weiterhin, dass hier noch im September Einwände gegen die Planungen eingereicht werden können.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung dahingehend den Sachverhalt zu Prüfen und ggf. Einwände aufzunehmen.

Ein Bürger aus Fernneuendorf fragt nach dem Sachstand zur Errichtung der Elektranten auf dem Gelände der Dorfaue. Der Ortsbeirat ist eigentlich davon ausgegangen, dass die Arbeiten jetzt erfolgen.

Fragen an die Verwaltung: Wie ist hier der Sachstand?

Zwei Einwohnerinnen aus Sperenberg fragen den Ortsbeirat, ob der Gemeindevertretung zwischenzeitlich mitgeteilt wurde, ob sich die Vorwürfe vom vergangenen Jahr gegen die Kita-Mitarbeiterinnen der Kita Sperenberg bewahrheitet haben.

Der Ortsbeirat konnte diese Frage nicht beantworten und bittet den BSK-Ausschuss sich dieser Fragen anzunehmen und dann der Gemeindevertretung im Oktober zu berichten.

Weiterhin geben die Einwohnerinnen zu bedenken, dass zurzeit in Sperenberg 20 Kitaplätze wegen Personalmangels nicht vergeben werden können. Sie fragen an, wie viele Kitaplätze in der Gemeinde wegen Personalmangels nicht vergeben werden können. Weiterhin ist ihnen bekannt, dass viele der neu eingestellten Erzieherinnen nach kurzer Zeit wieder kündigen. Wieviel Erzieherinnen fehlen in der Gemeinde?

Auch diese Frage kann der Ortsbeirat nicht beantworten und bittet den BSK-Ausschuss sich dieses Themas anzunehmen.

#### Zu TOP 05: Strand Sperenberg, Umzäunung Spielplatz, Unterteilung Eisdiele/ Gaststätte

Zum ersten Teil des Tagesordnungspunkts bittet der Ortsbeirat die Verwaltung, beim Förderprojekt Spielplatz die Umzäunung nicht zu vergessen. Laut Aussagen der Vorsitzenden des Bauausschuss soll dies mit berücksichtigt werden.

Dem Ortsbeirat ist eine separate Umzäunung sehr wichtig, damit der Spielplatz der Öffentlichkeit jederzeit zugänglich ist – auch wenn das Strandbad geschlossen ist.

Zum zweiten Teil des Tagesordnungspunktes hat sich der Ortsbeirat darüber verständigt, diesen Punkt abzuwarten, da es im nächsten Jahr einen neuen Betreiber geben wird. Dieser sollte sein Konzept entwickeln und dem Ortsbeirat/ der Gemeindevertretung vorstellen.

#### Zu TOP 06: Pakt für Pflege

Der Ortsvorsteher stellte kurz das Projekt „Pakt für Pflege“ vor und es kam zu einer intensiven Diskussion. Der Ortsbeirat geht so weit mit, dass er ihm bekannte Personen nach Rücksprache der Verwaltung meldet. Dennoch sollte die Verwaltung über das Amtsblatt einen Aufruf starten und für Interessenten werben. Der Ortsbeirat sieht sich hierzu nicht im Stande, da dieser seine Tätigkeit ehrenamtlich ausführt. Hier ist die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem DRK gefragt.

#### Zu TOP 07: Parkplatz Strand/Abgrenzung

Der Ortsbeirat spricht sich weiterhin für eine Abgrenzung des Parkplatzes zum Birkenwäldchen hin, aus. Es wurden unterschiedliche Möglichkeiten diskutiert, um das wilde Parken auf der Wiese zu unterbinden. Hier sollte der Ortsvorsteher das Gespräch mit dem neuen Bürgermeister und dem

Bauhofleiter suchen, um hier die beste Möglichkeit zu finden. Herr Broshog war in der Vergangenheit strikt gegen eine Abgrenzung.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung weiterhin zu prüfen, ob das Parken in der Saison nur den Badegästen vorbehalten bleibt und dies auch vom Ordnungsamt - besonders an den Wochenenden - kontrolliert wird (Zusatzschild an der Einfahrt des Parkplatzes). Es muss immer wieder festgestellt werden, dass viele Parkplätze durch Anwohner versperrt werden, da diese scheinbar zu bequem sind ihre Fahrzeuge auf das eigene Grundstück zu stellen. Ggf. sollte hier die Erhebung einer Parkgebühr in Betracht gezogen werden, die beim Besuch des Strandbades/ der Gastronomie angerechnet wird.

Zu TOP 08: Denkmalreinigung und Umrandung, Form von Lochte anfertigen lassen

Der Ortsbeirat diskutiert noch einmal wie der Zustand und die Außenansicht des Kriegerdenkmals an der Trebbiner Str./ Zossener Allee verbessert werden kann und ob die alte Kette, die der Absperrung dient, wieder angebracht werden soll. Die Kette liegt noch auf dem Gelände des Bauhofes.

Diskutiert wurde jetzt die Möglichkeit, die neuen Pfeiler aus Beton zu gießen und hierzu von der Fa. Lochte Formen herstellen zu lassen, die Motive/ Wappen aus Sperenberg aufzeigen.

Der Ortsvorsteher bespricht mit der Fa. Lochte die technischen Möglichkeiten und den finanziellen Aufwand und stellt dies erneut dem Ortsbeirat vor.

Zu TOP 09: Bank Borchener Platz

Der Ortsvorsteher befragt den Ortsbeirat wie er dazu steht, eine weitere Bank im Ortsbild von Sperenberg zu platzieren. Vorgeschlagen hier wurde der Borchener Platz.

Der Ortsbeirat kann den Vorstellungen des Ortsvorstehers durchaus folgen, zumal eine weitere Bank sinnvoll erscheint und bereits vorhanden ist.

Dennoch sollte der Ortsvorsteher dies mit der Verwaltung besprechen und sich hierzu das O.K. holen – der Ortsbeirat erhebt keine Einwände.

Zu TOP 10: Informationen und Anfragen

Keine Wortbeiträge.

Zu TOP 11: Sonstiges

Keine Wortbeiträge.

Porath  
Ortsvorsteher  
07.09.2023

Tscherwinka  
stellv. Ortsvorsteher/  
Schriftführer